

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 53.

Größte und meistverbreitete Zeitung

der Kreise Neuß und Grevenbroich

Telephon Nr. 53.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigabe täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund“, wöchentlich die landwirtschaftliche Beilage „Rhein. Bauernfreund“ und das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden. —



Interate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem lauffähigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die neugepaltene Seite oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergepaltene Reklamezeile 70 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 6 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 655.

Redaktion Jos. Grunau.

Samstag, 29. November 1913. (Saturnin.)

Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft Buchdruckerei, Neuß.

40. Jahrgang.

Amerika.

Neue Indianergrenel am Amazonasstrom.

London, 25. Nov. Die Antiklaveregesellschaft zum Schutze der Eingeborenen, die ihren Sitz in London hat, hat an das hiesige Auswärtige Amt einen umfangreichen Bericht eingesandt, der Protest erhebt gegen die Greuel, die seitens englischer Kaufmannsgesellschaften im Gebiete des Amazonasstromes an den Indianern vorgenommen sein sollen, und die im vergangenen Jahre aufgedeckten Putumayogrenel noch in den Schatten stellen. Englische Angestellte der Gesellschaft sollen alle möglichen Schreulicheiten gegenüber den Eingeborenen zu schanden haben kommen lassen. Ob und inwieweit dieser Bericht der Wahrheit entspricht, muß noch dahingestellt bleiben. Die Antiklaveregesellschaft behauptet allerdings, daß sie sich auf das Zeugnis eines namhaften englischen Forschers stütze.

Japan.

Die japanische Regierung und das Religionsproblem.

Lehtes Jahr hat die japanische Regierung die Vertreter der drei hauptsächlichsten Religionen in Japan — Buddhismus, Schinto, Christentum — zusammenberufen, um eine gemeinsame religiöse Grundlage zu finden, auf der aufbauend man das Volk wirksam ethisch beeinflussen könnte. Wie vorausgesehen war, scheiterte der Plan an der Unmöglichkeit, eine gemeinsame Grundlage zu finden. In den ersten Tagen des November d. J. hat nun das Ministerium für Unterricht, wie der „Köln. Volksztg.“ geschrieben wird, die Vertreter der drei Religionen wieder berufen, aber getrennt, und an drei aufeinanderfolgenden Tagen Beratungen gehalten. Das Ergebnis bleibt noch abzuwarten. Die Vertreter des Christentums verlangten diesmal von der Regierung, sie möge sich klar aussprechen, ob sie die Schinto-Tempel als religiöse Stätten betrachte oder nicht. Im ersten Falle müßte sie die Schinto-Tempel, da Religionsfreiheit besteht, nicht zwingen, diese Tempel zu besuchen. Auch müßte das Privilegium der Bonzen, allein die Gefangenenhäuser zu besuchen, aufgehoben werden.

Stadt-Nachrichten.

* Neuß, 29. November.

Kath. Kreuzbündnis, Ortsgruppe Neuß. Auf der großen Missionsversammlung zu Mex wurde in diesem Jahre unter allergrößtem Beifall der Gedanke unter das katholische Volk geworfen, zugunsten der überaus wichtigen Missionierung des erwachenden Reiches der Mitte, Chinas, eine einzige Woche wenigstens auf alle entbehrlichen Genußmittel zu verzichten, als da sind alkoholische Getränke, Tabak u. v. Zukünftig wurde diese Anregung begrüßt, begeistert stimmte unsere diesjährige Generalversammlung in Münster diesem Gedanken zu und stellte uneigennützig unsere ganze Geschäftsstelle, überhaupt unseren ganzen Verein, dem zu bildenden Komitee zur Verfügung, falls der Gedanke in die Tat umgesetzt werden sollte. Leider steht der sofortigen Verwirklichung noch ein Haupthindernis entgegen: man will vielfach noch nicht recht glauben an den alterproben, weltbekannten Idealismus des katholischen Volkes. Da hat denn das Kreuzbündnis beschlossen, auf eigene Faust einmal zuzugreifen und den Beweis zu liefern, daß unser katholisches Volk noch Ideale hat, daß es freudig entbehrt, wo es gilt, ein großes Ziel zu erreichen. In der Adventszeit — und zwar vom 30. November bis 6. Dezember — wollen wir uns eine Woche lang alles irgendwie Entbehrliche verjagen, die Lebensführung auf das Einfachste beschränken und die so gewonnenen „Spargrößen“ zu einem Agitationsfonds aufammenzulegen, der unseren Verein voranbringen soll.

Haben wir auf solche Weise einmal bewiesen, daß im deutschen Volke noch ein unerföpflich Schatz von Idealismus schlummert, dann wird man auch ohne Zweifel an das andere größere und unendlich wichtigere Werk herantreten und begeistert das ganze katholische Deutschland zu einem Opfer zu rufen, das Millionen unsterblicher Menschenleben das unzerstörbare Glück des wahren Glaubens vermitteln kann. Wir möchten es daher geradezu als eine Gewissenssache für unsere Mitglieder bezeichnen, alle Kräfte einzusetzen, um die Adventsperiode für unseren Agitationsfonds möglichst reich zu gestalten. Und wenn dann das übrige katholische Deutschland sieht, wieviel Idealismus noch in unserem Volke wohnt, und durch unser Vorgehen ermutigt, den herrlichen Gedanken des Heber Katholikentages aufgreifend, das ganze katholische Volk für das Missionswerk im zukünftigen China auf den Plan ruft, dann

wollen wir Kreuzbündler die Genußtattung haben, an der Verwirklichung dieses Planes einen ganz besonderen Anteil zu haben.

Darum auf zur Tat! — In den ersten Tagen nach der Selbstverleugungswoche werden durch unsere Vertrauensmänner verschlossene Büchsen zur Abgabe der Spargroschen vorgelegt.

Nochmals frisch auf zur eblen Tat.

(—) Die Handwerkskammer für den Regierungsbezirk Düsseldorf, die von jeher mit besonderem Nachdruck und Erfolg sich der wirtschaftlichen Interessenförderung des Handwerks angenommen hat, wird in der nächsten Vollversammlung am 7. Januar 1914 wieder mit verschiedenen für das Handwerk außerordentlich wichtigen Angelegenheiten sich befassen. Zunächst mit der Frage der Kapitalbeschaffung für Gewerbetreibende, die zur Zeit besonders brennend ist, weil allenthalben besonders hart die Handwerker von der Schwierigkeit der Kapitalbeschaffung getroffen werden. Dann soll eine Aussprache darüber stattfinden, wie das Handwerk seine Interessen bei den neuen Handelsverträgen am nachdrücklichsten wahrnehmen kann. In dieser Angelegenheit hat bereits vor kurzem eine Sitzung der geschäftsführenden Beamten der Handwerks- und Gewerbelkammern in Berlin stattgefunden. Auch diese Frage ist für das Handwerk von großer Wichtigkeit. Das Handwerk in seiner heutigen Gestalt ist durchaus nicht mehr auf einen lokalen Kundentkreis beschränkt, es sucht seine Abnehmer und Kunden, wo es sie findet im ganzen Reiche. Ein großer Teil Handwerker vertreibt sogar seine Erzeugnisse im Auslande, weshalb das Handwerk großes Interesse an den Exportverhältnissen hat. Die Handelspolitik des Reiches ist für das gesamte Handwerk aber auch deshalb von so einschneidender Bedeutung, weil zahlreiche Rohstoffe, die das Handwerk verarbeitet, aus dem Auslande kommen. Es ist deshalb sehr zu begrüßen, wenn die Handwerkskammer ihren Mitgliedern auch hierüber Aufklärung geben will und sie zur Mitarbeit an der Beschaffung der erforderlichen Unterlagen auffordert. Schließlich wird die Vollversammlung sich befassen mit der Beteiligung des Handwerks an der großen Ausstellung Düsseldorf 1915, die in großem Umfange geplant ist. Es ist jodann angeregt worden, im ganzen Kammerbezirk Lehrlings-Ausstellungen zu veranstalten. Auch hierüber soll den Mitgliedern in der Vollversammlung sich auszupprechen Gelegenheit gegeben werden. Es ist klar, daß gerade diese Ausstellungen dem gesamten Handwerk

nur förderlich sein können. Zum Schluß ist noch Gelegenheit geboten, sich zu befaßen mit der Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung, die zur Zeit mit im Vordergrund des Interesses stehen. Zum Schluß des Konditorgewerbes endlich beabsichtigt die Handwerkskammer zu betonen, daß für dieses Gewerbe eine längere Verkaufszeit an Sonntagen dringend erwünscht ist.

Rheinland-Westfalen.

(Vom Rhein, 28. Nov. Vor hundert Jahren hatten die unaufhörlichen Kriege schlimme Leiden im Gefolge. Im „Donner Wochenblatt“ erließ am 28. November 1813 Prof. Dr. Wegeler eine Belehrung des Publikums über das stark aufgetretene Lazarettfieber. Er empfahl namentlich Wäschchen mit kaltem Wasser, Auswischen der Zimmer, Bettstätten und Holzgeräthe mit kochendem Wasser und Räucherungen mit Schwefelsäure, Salz und Braunstein. Besonders warnte er davor, Kleider der Kranken zu benutzen.

Die Stadttore wurden abends schon um 5 Uhr geschlossen und durch Ballisaden geschützt.

In der Nummer vom 5. Dezember sagte Wegeler weiter, daß durch die Anordnungen und Verfügungen der Obrigkeit die vorzüglichsten Quellen der Ansteckungen des Lazarettfiebers entfernt worden seien. Man habe die Spitäler entleert, vollkommen gereinigt, und auf eine der Gesundheit der Umgebung weniger gefährliche neue Art eingerichtet. Von seinen Kranken seien 11 schon genesen worden, ohne daß einer starb.

* Köln, 28. Nov. Oberlandesgerichtspräsident Rüdell in Stettin ist zum 1. Januar 1914 in gleicher Eigenschaft nach Köln versetzt worden. Der neue Oberlandesgerichtspräsident von Köln entstammt einer alten Kölner Familie. In allen seinen Ämtern hat Dr. Rüdell als ein ganz hervorragender Jurist sich betätigt.

Aus dem Kreise Grevenbroich.

(M. Gladbach, 28. Nov. (Strafkammer.) Speisewirt Jakob Gr. aus Edum, jetzt in Köln wohnend, hatte bei einer öffentlichen Versteigerung in Bevelinghoven eine Kuh und mehrere Schweine im Werte von 1120 M., bei Eigentumsvorbehalt, angelaufen. Gr. verkaufte die Schweine sofort weiter und der Verkäufer ging leer aus. Wegen Unterschlagung mit 1 Monat Gefängnis bestraft, focht er das Urteil an, weil keine Unterschlagung vorliege. Die Berufung wurde auf seine Kosten verworfen.

Modernste ULSTER 1913-1914.

Erzeugnisse meiner einzig in ihrer Art dastehenden Auswahl, welche alle Neuheiten und Größen enthält.

ULSTER	Dunkel und hell gemusterte Cheviots mit gestreifter Abseite	M. 18, 24
ULSTER	Fein gemusterte Cheviots in den neuesten Farbenstellungen	M. 27
ULSTER	Grau, oliv und braune Phantasiestoffe, sehr schick	M. 30
ULSTER	Flauschstoffe in 18 neuen Farbenstellungen, ganz besonders empfohlen	M. 36
ULSTER	Dunkelgrau melierter Cheviot mit feinen farbigen Streifen	M. 40
ULSTER	„Spezial-Marke“ in Flauch und Cheviot, ganz besond. schöne Ausmust.	M. 48
ULSTER	„Echt englische Cheviots“ mit bunten Effekten	M. 55
ULSTER	Karierte oder gestreifte Cheviots oder Flauchstoffe, vornehme Ausstattung	M. 60
ULSTER	„Farbiger Cheviot“ in vielen Mustern und Farben	M. 80
ULSTER	„Echt englischer Cheviot“, neueste Farben, extra feine Ausstattung	M. 90
JACKETT-ANZÜGE		M. 15 19 25 30 bis M. 85
CUTAWAY-ANZÜGE		M. 42 bis M. 85

Smoking-Anzüge	45 59 M. bis 85 M.	Ulsters	18 25 30 M. bis 125 M.
Paletots	15 18 22 25 30 M. bis 110 M.	Bozener Mäntel	18 25 M. bis 45 M.
Gummi-Mäntel	19 M. bis 58 M.	Gestreifte Herren-Beinkleider	6 ⁵⁰ M. bis 24 M.
Frack-Anzüge	45 63 M. bis 90 M.	Farbige Herren-Westen	27 ⁵ 4 M. bis 19 M.
Gehpelze	138 bis 740 M.	Sportkleidung für alle Sportzwecke.	
Pelerinen	6 ⁷⁵ 9 ⁵⁰ 12 M. bis 25 M.	Loden-Joppen	6 ⁵⁰ M. bis 36 M.
Gehrock-Anzüge	40 49 59 bis 85 M.	Loden-Anzüge	22 M. bis 58 Mk.

Moderne Kleidung für junge Herren

Blaue Cheviot-Anzüge	Farbige Jackett-Anzüge	Sport-Anzüge
1- und Ireihig	1- und Ireihig	Praktische Faltenformen
15.— 18.— 23.— 27.— 37.— 45.—	15.— 20.— 28.— 33.— 38.— 45.—	16.— 18.— 22.— 27.— 30.—
Winter-Ulster	Loden-Pelerinen	„Imprägniert“
1- und Ireihig	6.— 6.50	10.— 11.— 12.—
20.— 24.— 28.— 33.— 41.—		

Ulster	Für Knaben	6 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 8 ⁵⁰ 10 ⁵⁰ 12 ⁵⁰ 14 ⁰⁰ 16 ⁰⁰ 18 ⁰⁰ bis 30 ⁰⁰
Paletots	Für Jünglinge	19 ⁰⁰ 21 ⁰⁰ 24 ⁰⁰ 26 ⁰⁰ 29 ⁰⁰ 33 ⁰⁰ bis 52 ⁰⁰
	Für Knaben	4 ⁵⁰ 5 ⁵⁰ 6 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 9 ⁵⁰ 11 ⁵⁰ bis 20 ⁰⁰
	Für Jünglinge	19 ⁰⁰ 21 ⁰⁰ 26 ⁰⁰ 29 ⁰⁰ 32 ⁰⁰ 35 bis 39 ⁰⁰

Rud. van Endert, Neuss, Markt.



DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTSGESCHENK

Preiswerte Herren-Garderoben

in gediegener Verarbeitung und denkbar grösster Auswahl

Die Preise
sind jetzt sehr
herabgesetzt!

Sonntag den ganzen
Tag geöffnet.

Paletots für Herren	Mk. 18.— 22.— 26.— 30.— 34.—
Ulster „ „	„ 16.— 20.— 25.— 29.— 36.—
Anzüge „ „	„ 19.— 23.— 27.— 32.— 38.—
Ulster für Knaben	„ 5.— 7.— 8.— 10.— 12.— 15.—
Anzüge „ „	„ 3.— 5.— 7.— 8.— 10.— 12.—
Lodenjoppen	„ 8.— 9.— 10.— 12.— 14.— 17.—

J. Gottschalk Neuss a. Rh.
Niederstr. 1 — Ecke Erftstr.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderat von Grimlinghausen in seiner Sitzung vom 21. cr. die am 22. v. Mts. gelängte Gemeindeverordneten-Wahl der 1. Abteilung für ungültig erklärt hat, wird zur Vornahme der Neuwahl von 2 Mitgliedern Termin im Lokale der Knabenschule zu Grimlinghausen auf

Dienstag, den 9. Dezember cr. und zwar auf die Zeit von 5 bis 5½ Uhr nachmittags

anberaumt, wozu die Wahlberechtigten der 1. Abteilung hiermit eingeladen werden.

Norf, den 27. November 1913.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Bürgermeister: Wiedenbrüg.

Versteigerung.

Am Montag, den 1. Dezember cr., vormittags 11 Uhr,
sollen zu Neuss im Hotel Berghaus, Grefelderstr. 22:

14 fast rein gek. Leinwandstoffe,
für Rechnung dessen, den es angeht, im Wege der Selbsthilfe durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.
Droß, Gerichtsvollzieher in Neuss.

Zu jedem annehmbaren Preise
verkaufe wegen Geschäftsaufgabe sämtliche vorräthige

**Leder-, Kamm- und
Spielwaren.**

Reichhalt. Lager in Portemonnaies u. Geldtaschen.

Dina Stemmer, Grefelderstr. 68.

Olgarettten, Rauch-, Eau- u. Schnupf-Tabake

zum Fabrikpreis an Wiederverkäufer.

Peter Dieck jr., Dreikönigenstr. 2.

Zu Nikolaus
empfehle
in reicher Auswahl

Kinderhauben :: :: Mützen
Pelz- und Plüschgarnituren

Handschuhe, Strümpfe, Sweaters und Unterzeuge,
Koupons zu Kleidern, Blusen, Schürzen usw.

Gute, moderne Stoffe.

Mädchenmäntel, Capes, Jacketts,
Knaben-Anzüge und -Ueberzieher mit hohem Rabatt.

Ferner mache ich auf meine reichhaltig ausgestattete

Spielwaren-Ausstellung
aufmerksam.

Friedr. Hömberg, Grevenbroich.

Eingetroffen!
its ein grosser Posten Puppen
u. Spielwaren, den zu billigen
Preisen abgebe
Andr. Behr Grevenbroich.

Suche noch einige Kunden
im Raum von Neuss und
Umgebung, die zu billigen
Preisen meine Waren kaufen
möchten. Näheres Bahnstr. 15 II.

Schlafzimmer und Küche
mit 375 M.
Oberstraße 94.
Tafelberg, Sofa, Herd,
Bett, Stühle, Ausgicht,
tische, Bettwäsche, etc.

Schlachtpferde
samt zu hohem Preise
M. Glöhen, Neuss,
Kapitelstr. 12, :: ::
Telefon 576.

Ausverkauf
zu verkaufen.
Neuss, Niedervollstr. 6.

Geschwister Pakenius,
Grevenbroich,
Rölnstraße 21,
Zur Winterfaison

empf. Normal-Unterzeuge, Socken, Strümpfe,
Sweaters, Kinder-Öschen, Mützen, Jacken
etc., Herren-, Damen-, Kinder- u. Cräftlings-
mäntel, große Auswahl Anschlagtücher, Hand-
schuhe, Schürzen, Korsetts, Unterwäsche, Kinder-
kleider u. Knabenanzüge, Mägen und Süd-
westen, Strickgarnie in bester Qualität sowie
sämtliche Kurzwaren.
Reichhaltige Auswahl in Handarbeiten,
Kleiderstoffen, Baumwollwaren und sämtlichen
Textilien, Federn, Tannen, Kappod, Klotzen,
Decken usw. Savettstücken und blaue Anzüge.
Stets Neuheiten in Modewaren.

Kath. Gesellenverein Neuss

Sonntag, 10-12 Uhr, Fortsetzung des Meisterkur-
sus: Handwerkerlehrgesellschaft.
Abends 7½ Uhr, Versammlung mit Vortrag.
Montag, Punkt 9 Uhr, Religionsvortrag: Die Ent-
wicklung unserer Erde und der Gesamtnatur.
Dienstag u. Freitag, Turnen.
Mittwoch, 7½ Uhr, Baderabteilung.
9 Uhr, Metallhandwerkerabteilung.
Donnerstag, 7½-11 Uhr, Vorbereitungskursus
auf die Meisterprüfung.
Freitag, 9 Uhr, Nachschichtkursus der Metallhand-
werkerabteilung.
„Gott segne das ehrbare Handwerk!“
Der Vorsitzende.

Katholischer Gesellen-Verein Wevelinghoven.

Sonntag, den 30. Nov., 6 Uhr, bei Stuhlbusch,
Versammlung: Vortrag des Herrn Kaplans
Stah aus Neuss-Wevelinghoven über das Thema:
„Die Weltmission der katholischen Kirche in der
Geschichte.“ Zu diesem Vortrag sind außer den
Mitgliedern und Ehrenmitgliedern mit ihren An-
gehörigen, auch Nichtmitglieder willkommen.
Anmeldungen zum Zenoagrabienkursus werden
bis Sonntag, den 30. cr., entgegengenommen.
Bischof Goebele.

Vereinskalender Grevenbroich.

Jünglingsverein.
Montag, den 8. Dezember, abends 8½ Uhr, bei
Hoffmanns Vorstandssitzung.
Zu dem Theaterabend der Jungfrauenkongre-
gation (Sonntag, den 30. Nov. bei Verich) haben die
Mitglieder des Jünglingsvereins ermäßigten Ein-
trittspreis (0,30 M. die Person).

Arbeiterverein.
Dienstag, den 2. Dez., 8½ Uhr, bei Hoffmanns
Vorstandssitzung.
Sonntag, den 7. Dez., abends 8 Uhr, bei Hoffmanns
Kursus und Versammlung.
Sonntag, den 28. Dez., bei Verich Weihnachts-
theaterabend mit Kinderbesuchung.
Einzahlungen in die Kassenkasse Sonntags
von 11-12 Uhr bei Herrn Weinrauch, Elfermühle 4,
in die Krankengeldkassette Sonntags von 11 bis
12 Uhr bei Herrn Heuer, Markt 4.
Einzahlungen in die Sparkasse des Arbeiter-
vereins nimmt Herr Jol. Koch, Friedhofstr., ent-
gegen.
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat im Ver-
einslokale Hoffmanns von 7½ bis 9½ Uhr Auskult
in Rechtsangelegenheiten. Außerdem in Bedburg
(Hotel Böhmer) am 2. Dezember, 23. Januar, 22.
Februar, 22. März usw. von 4-6 Uhr und täglich
auf dem kath. Arbeiterretariat in Neuss, Marx-
strasse, Ecke Elisen- und Gleichstrasse, Sprech-
stunden von 10-11 und 4-7 Uhr.

Borromäusverein.
Jeden Sonntag von 11-12 Uhr Bücherausgabe
in der Bistarie.
Der Jahresbeitrag 1914 wird schon entgegen-
genommen.
Die Mitglieder des Jünglingsvereins haben
freies Votum.
Die Jahresbeiträge für 1913 werden allmählich
entgegengenommen zu 6,50 M., 3,50 M. od. 1,75 M., wo-
gegen eine Jahresprämie (Buch) in mindestens dem
selben Werte nach freier Wahl gegeben wird.
Das Recht jeden Sonntag ein Buch zu entleihen
wird außerdem gegen einen monatlichen Beitrag
von 0,10 M. erworben. Wer jeden Sonntag mehr
als ein Buch wünscht, zahlt monatlich 0,10 M.
mehr.

Jugendparafasse.
Einzahlungen werden jeden Sonntag von 11-12
Uhr in der Bistarie entgegen genommen.

Dreikönigen-Bücherei

Schorlemerstr. 15.
Das neue Abonnementsjahr hat loben begonnen.
Anmeldungen als Mitglieder oder Leser können
jederzeit erfolgen!

Für den Mitgliedsbeitrag (2, 3, 50, 6, 50 M.) er-
hält jeder ein Buch nach freier Auswahl als Ge-
schent, das die Mindestwert des gezahlten Bei-
trages hat. Bestand: über 1000 Bände!

Die neueste und beste Literatur auf
allen Gebieten.

Die Mitglieder des kath. Arbeitervereins St.
Dreikönigen haben gegen Zahlung eines Katalogs
(0,25 M.) freie Benutzung der ganzen Bibliothek;
den Mitgliedern des Jugendvereins die Jugend-
abteilung!

**Katholiken! lasst für die Ausgestaltung
eurer kath. Bibliotheken!**

Darlehenskasse Neuenhausen
E. G. m. u. S.

zahlt für alle Einlagen

4 % Zinsen.



Billige Kohlen



Soweit der Vorrat reicht offeriere ich frei Lager Rheinstrasse:

Gute stückreiche Hausbrand-Kohle M. 0.85 p. Ctr. Dieselbe durch Brand beschädigt 0.50 p. Ctr.

Abfall-Kohle Hausbrand M. 0.30 p. Ctr. Braunkohlen-Brikets . 0.65 p. Ctr.

Jede andere prima Kohlen- und Koks-Sorte stets billig abzugeben.

Uebernehme Lieferung frei Haus oder Keller bei Telefon- oder schriftl. Bestellung.

Ad. Linden, Kohlengrosshandlg.

Telefon 821, 822.

Büro Königstrasse 58.

Man decke
seinen Winterbedarf!

Man decke
seinen Winterbedarf!

Große Puppe gratis

bei Baareinkauf von 4 Mk. an.

Hubert Honerker, Niederstraße 68

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Glas- und Plasterarbeiten an der Kreuzung Bahn- und Salzstraße wird die Salzstraße von Eisenstraße bis zum Güterbahnhof von Montag, den 1. Dezember ab auf der Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Fußverkehr gesperrt. Die Polizei-Verwaltung, Der Oberbürgermeister, S. W. Dr. Beigen.



Schweine: :: Verkäufe zu Gum und Grevendroich.

Am Montag, den 1. Dezember, morgens 10 Uhr, in der Wirtschaft Weber zu Gum und Grevendroich.

Dienstag, den 2. Dezember, morgens 10 Uhr, in der Wirtschaft Heuler zu Grevendroich am Güterbahnhof wird Herr Peter Winkels zu Widdes-Heulen.

ca. 25 hochtragende **Schweine** bester Rasse auf Kredit gegen Bürgschaft verkaufen. Grevendroich, Johann Treppen.

2 x 2 oder 4 Zimmer mit Garten und Stallungen zu vermieten. Grevendroich 110.

4-5 Zimmer zu vermieten. Jostenstraße 12.

Wohnung

3 Zimmer zu vermieten, mit H. Garten und Stall. Mauerstraße 9.

Näheres Annotstraße 2.

3 Zimmer, 2. St., 1. Raum zu verm. Kapitelstraße 11.

2 Zimmer, Stall und Keller zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 5.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Wo hat ein Gep.

Einf. Zimmer mit Pension zu vermieten. Wo f. d. Gep.

Arztlicher Schiedsgericht

gehört. Jostenstraße Nr. 17.

Selbständiger Schreiner

und Maschinenreparatur gesucht. Kreisstraße 60.

Ein Schweizer

zu 5 Ruten und sieben Jahren gesucht von Heinrich Beckers, Mühlhof, Rheinfelderstraße 393.

Werb. f. d. Wadden v. Lande, 1. J. hat Stelle zu Lichtmeh in besserem Hause für Küche u. Hausarbeit. Ausk. ert. die Gep.

Lüchiges Zweifelmädchen

aus guter Familie, nicht unter 18 Jahren gesucht. Lohn 90 Taler. zu Lichtmeh oder Oftern.

Herrn Willy Finken, Weilerhof bei Büttgen.

Für ein Manufaktur- u. Weißwaren-Geschäft wird ein gelerntes braves Lehrmädchen für sofort gesucht. Gleichfalls ein in allen Diensten, durchaus erf. f. d. Dienstmädchen. Off. n. 6 414 an die Gep.

Meine grosse und sehenswerte

Spielwaren-Ausstellung

ist eröffnet, ich lade zur Besichtigung ergebenst ein.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.



Neu! Neu!

Puppenklinik!

Alle Reparaturen werden sachgemäss, schnell und billig gemacht.

Sämtliche Ersatzteile vorrätig.



Max Müller, Neuss

Markt 1

Sonntag

sind meine Geschäftsräume den ganzen Tag geöffnet.

Experimental-Vorträge

von Prof. G. Dähne aus Dresden-Blasewitz.

I. Vortrag am 17. Dezember 1913:

Ueber das Wesen der elektrischen und magnetischen Fernwirkungen und die Einheit der Licht-, Wärme- und elektrischen Strahlen.

II. Vortrag am 18. Dezember 1913:

Ueber das Licht als Forschungsmittel über den Aufbau (Struktur) der Materie.

Eintritt für Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins frei.

„ für die Damen der Mitglieder M. 0,50 für jeden Vortrag.

„ für Nichtmitglieder M. 0,75 für jeden Vortrag.

„ für Schüler der höheren Lehranstalten M. 0,50 für jeden Vortrag.

„ für Schüler der höheren Lehranstalten M. 0,75 für beide Vorträge.

Naturwissenschaftlicher Verein, Neuss.

Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen

(Fokal-Abteilung Neuss.)

Einladung

zu der am Donnerstag, den 4. Dez. er. stattfindenden

General-Verammlung

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches. Landwirtschaftliche Ausstellung im Jahre 1914;

2. Was kann der Landwirt im allgemeinen zur Verbesserung der Fleischproduktion tun? Referent: Oekonomierat Dettlinger, Bonn;

3. Verschiedenes.

Abends, den 27. November 1914.

Der Fokalabteilungsleiter: G. Hoffmann.

Frühheim-Anstalt.

Die Wahlberechtigten von Frühheim und Anstalt werden hiermit förmlich eingeladen zu einer

Besprechung der bevorstehenden Gemeinderatswahlen

auf Dienstag, den 2. Dez., abends 8 Uhr, in der Wirtschaft v. Schieffer in Anstalt.

Um möglichst zahlreiches Erscheinen bitten Die Einberufenden.

Großes Wohltätigkeits-Konzert zu Rosellen.

zum Besten eines Jugendheimes veranstaltet vom Pfarr-Gesangschor der Münsterkirche zu Neuss a. Rh.

45 Herren. 60 Knaben.

Sonntag, den 30. November 1913, im Saale des Herrn Kipper.

Anfang punkt 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 1/2 Uhr.

Vortrags-Liste:

1. An die hl. Cäcilia für 4stimm. gemischten Chor von A. Wiltberger.

2. Sanctus und Benedictus aus der D. G. Cur. ave Maria, für 4stimm. gemischten Chor, Refes.

3. Salve Regina für 4stimm. gem. Chor, Refes.

4. a) Die Wäule im Tale, für 4stimm. gem. Chor, von Andree.

b) Des Sängers Frühling für 4stimm. gemischten Chor, von Benzelt.

Es wird höf. gebeten, das Rauchen zu unterlassen.

Kath. Arbeiterverein, Rosellen.

Am Sonntag, den 30. Nov. 1913 feiert der obige Verein sein

Stiftungsfest

im Fokale von Heinrich Dettler, Rosellerheide, bestehend in:

Vokal- und Instrumental-Concert, Theater und Tanzveranstaltungen

wozu Freunde und Gönner des Vereins freundlich eingeladen sind.

Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Sonntag, den 30. Nov., findet in meinem Fokale von morgens 11 Uhr bis abends 11 Uhr

Calerkegel

statt, wozu freundlichst einladet

Johann Wolf,

Restaurateur zum Kaisergarten, Neuss-Furth.

Auf nach Neuss-Weissenberg!

Restaurateur „Zur Erholung“

2 Minuten von der elektrischen Haltestelle. Sonntag, 30. Nov. und Sonntag, 1. Dez.,

Großes Preisegeln

auf meiner neu erbauten Parfett-Begelsbahn.

1. Preis 50 Mk. 2. Preis 20 Mk. 3. Preis 10 Mk.

Sonntag, den 30. Nov., 10 Mk. Tagespreis.

Es wird je eine Kugel auf folgende Bilder geworfen.

Los 25 Bg. Los 25 Bg.

Jeder Kegeler kann mehrere Preise erringen.

Im Konfurrenzieren gelten 2 Kugeln auf volle Neun.

Schluss der Kiste Sonntag, den 1. Dez., abends punkt 11 Uhr.

Für Besuchen und Getränke in meinem Fokale ist bestens gesorgt.

Es ladet zu regem Besuche freundlich ein Gottfr. Brand.

M.-G.-V. „Cäcilia“ Neuss.

1813 Zur Jahrhundertfeier! 1913

Sonntag, den 30. November 1913, abends 7 1/2 Uhr,

im Pelzer'schen Saale

Grosses Fest-Concert.

Ausführende:

M.-G.-V. „Deutsche Sänger“ Elberfeld (80 Sänger)

„Cäcilia“ Neuss (90 Sänger)

Knabenchor der Oberrealschule Neuss

Düsseldorfer Orchester-Vereinigung (26 Musiker)

Recitation: Herr Ewald Krieger, Elberfeld.

Vortragsfolge:

I. Teil.

Nr. 1) Krönungsmarsch a. d. Oper „Die Folkinger“ Kretschmer

2) Ouverture zur Oper „Egmont“ Beethoven

3) „Die Helden von Wesel“ (M.-G.-V. „Cäcilia“) Heuser

4) a. „Der Trompeter an der Katsbach“ (Deutsche Sänger) Neumann

b. „Ritornell“ fünfstimmig Schumann

5) „Hagen“ (Preischor vom Gesangswettbewerb Barmen) Neumann

(M.-G.-V. „Cäcilia“) Hamm

6) Erinnerung an R. Wagners „Tannhäuser“ Kremser

7) Dankgebet aus den Altmeiern. Volksliedern (Gesamtmännerchor, Knabenchor und Orchester).

II. Teil.

„Barbarossa's Erwachen“

Cantate für Männer- und Knabenchor, Orchester und verbindende Deklamationen Wiltberger

Eintrittskarten: Vorverkauf: I. Platz M. 1.25, II. Platz M. 0.75

an d. Kasse: I. „ 1.50, II. „ 1.00

sind zu haben in den Musikalienhandl. Lorenz und Mauerhagen, in den Cigarrengeschäften M. J. Müller und Paul Grimm, Crefelderstr., August Klütting, Niederstr., Ermbler, Oberstr., Gg. Blüschgen, Clarissenstr., Sachs

Friedrichstr., Peter Lansen, Jülicherstr., Sonnen, Furthstr., im Hotel Pelzer sowie im Vereinslokal „Brauerei zum Marienbildechen“.

Programms mit dem Texte der Chöre und der Cantate sind an der Kasse zu haben.

Berechnungsplan pro Monat Dez. 1913

(Ganze Beleuchtung).

Es brennen die Abendlaternen

vom 1. bis 31. Dez. von 4 1/4 Uhr abends bis 11 1/2 Uhr nachts

Es brennen die Nachlaternen

vom 1. bis 10. Dez. von 11 1/2 Uhr nachts bis 7 3/4 Uhr morgens

„ 11. „ 31. „ 11 1/2 „ 8 „

Direktion der Städtischen Gasanstalt.

Neusser Turnerschaft e. V.

gegr. 1892

Sonntag, den 30. November 1913, im großen Saale des Hotel Berghaus (Inhaber H. Sandweg)

Feier des 21. Stiftungs-Festes

Nachmittags 4 Uhr:

Großes Schauturnen.

Abends 8 Uhr:

Feierversammlung

mit turnerischen Aufführungen, Konzert, Theater und

Fest-Ball.

Hierzu ladet ergebenst ein Der Turnrat.

Wegen Einführung wende man sich an die Mitglieder.

Schützengesellschaft „Tell“

feiert am Samstag, den 29. Nov. 1913, abends 8 Uhr, im Saale des Herrn Ferd. Lindner ihren diesjährigen

Krönungs-Ball.

Entrée a Person 30 Bg. Tanzen frei.

Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Hotel zur Krone Bahnstraße 15.

Peter Reidhöfer

i. V.: Matth. Birchoff

empfiehlt seine Biere aus der Brauerei Novesia

Export u. oberjäh. Lagerbier.

Frankfurter Würstchen sowie

Diverse Schnitten

zu jeder Tageszeit.

Achtung! Hausfrauen!

Am Montag den 1. Dezbr. 1913.

im Saale des Hotel Pelzer

Vorfürungen des billigsten

Waschapparates

der Welt.

Nachmittags 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2 Uhr.

Wäscht in wenigen Minuten die schmutzigste Wäsche schnell und leicht.

ohne Einweichen ohne Einseifen ohne Bürsten ohne Waschbrett ohne Anstrengung ohne Chlor.

Bringen Sie schmutzige Wäsche mit.

Bar. reiner Kornbranntwein.

aus den Kornbranntweinbrennereien Max Bau-

wann, G. m. b. H., Düren.

Niederlage in Neuss: Peter Dieck, Crefelderstr. 49, Telefon 311.

Ar.

Am Sonntag, den 30. Nov. 1913, abends 7 1/2 Uhr, im Pelzer'schen Saale

ein Offizier, höchst belobter, lebender, ohne das gefordert, um die füllten unartigen

Die Anfr. innerhalb haben, w. gänge an. Was die

anbelangt, gebührt gegen we. ebenso al. Untergebe. selbst, an. Einführung werden in belebigen durch sie. den, und. Truppen des Borg. gleich auf. gekommen. Eine Nach.

zu. Anst. derartige. Sühne sel. setzen. S. also nicht. eine Belet. Weibster. nachweisen. Gistfären u. Zund. drüde obn. ohne die. gebraucht u. Kast geleg. Fast geleg. Öffentlich. Rachen der. nur dabur. zu wiederh. (Hör, hör. gemelnen. Fleisch über. meitars en. boh der be. untergelegt. der Gistfären. ausprechen. Reichslande. des Wortes. Gistfären.) gebort, aus. handelt es

(Mufe b. d. nicht sagen, in jedem A. deutung sel. eingebeut sel.

Nach sage b. und. entf. velleicht a. Zustimmung. im gleich. ruf und. würde, der. niemand u. Zustimmung. komme ich z. Seite der. kurzen Aufz. kann. Das

nicht zur bi. die Offentli. gänge ohne. Veröffentli. ren Sachver. konnte, das. habe, in. ma. deutet word. stände nicht. ist klar. (Se. Auf die. fehlisches

Beabsichtigt f. Ministeri. Erschwerung. sichtigt, nach. brauch von